

Extremes Winterwetter in Europa, der Wärmeinseleffekt und das Märchen vom CO₂- Treibhauseffekt Teil 2- Die Wärmeinseln breiten sich aus.

geschrieben von Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch | 12. Januar 2016

Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch

Im Jahre 1850 endete die Kleine Eiszeit, die zumindest Europa gute 400 Jahre im Griff hatte. Die Zeit ist geschichtlich überliefert mit Hungersnöten, bitterkalten Wintern und in manchen Jahren sogar Schnee im August, so dass die Ernte auf den Feldern erfror.

Extremes Winterwetter in Europa, der Wärmeinseleffekt und das Märchen vom CO₂- Treibhauseffekt Teil 1: Die gegenwärtigen Witterungsextreme und wesentliche Hintergründe der Erwärmung in Deutschland

geschrieben von Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch | 12. Januar 2016

Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch

Während die Rekord- Wärme des Novembers und Dezembers 2015 die Befürworter der CO₂- bedingten Erwärmung noch hyperventilieren ließ, hat sich in den ersten Januartagen eisige Winterluft von Nordosteuropa zeitweise auch bis Deutschland ausgebreitet. Und der Horror- Winter wird weitergehen. Doch was verursacht diese Extreme, wie haben sich die Temperaturen langfristig entwickelt, und was hat das mit den steigenden CO₂- Konzentrationen zu tun?

Klima-Finanzplan von Ban-Ki Moon: Dritte-Welt-Despoten zahlen mittels noch stärkerer Unterdrückung Schulden ab

geschrieben von Eric Worrall | 12. Januar 2016

Eric Worrall

Ban-Ki Moon UN Generalsekretär und Kamallesh Sharma, Generalsekretär des Commonwealth haben vorgeschlagen, dass man es den Ländern der Dritten Welt erlauben sollte, ihre Schulden zu begleichen, indem sie „Maßnahmen“ bzgl. des Klimawandels ergreifen.

Zurück zu den Grundlagen

geschrieben von Donna Laframboise | 12. Januar 2016

Donna Laframboise

[Vorbemerkung des Übersetzers: Das Folgende ist zwar allgemein bekannt, aber man muss es immer wieder betonen!]

Carbon Dioxide: The Good News ist ein 60 Seiten starker Report, der mit einem Vorwort des bedeutenden Physikers Freeman Dyson beginnt (siehe Bild rechts). Er erinnert daran, wie das US-Energieministerium vor fast 40 Jahren einen folgenschweren Beschluss gefasst hatte. Es entwickelte einen „umfassenden Plan“ über die Art der CO₂-Forschung, die man mit Geld von der Regierung fördern sollte.

Der versteckte Haken von Paris: Warum die Klima-Schlacht jetzt vor Gericht geschlagen werden wird

geschrieben von Lucas Bergkamp | 12. Januar 2016

Lucas Bergkamp

Was wird passieren, wenn die Ziele des Pariser Klimaabkommens nicht erreicht werden? Die meisten Menschen nehmen an, dass ein Verfehlen der

Ziele neue politische Aktionen erzwingen wird, ist doch das Abkommen nicht bindend. Dies schreibt Lucas Bergkamp, Partner der Brüsseler Anwaltskammer Hunton & Williams LL.P. Aber Bergkamp zufolge werden sich Klimaaktivisten an die Judikative wenden, um dem Vertrag Nachdruck zu verleihen. Dies, so argumentiert er, ist eine Bedrohung für die Demokratie und die Verfassung.